

Tonmischer

engl.: *re-recording mixer*; auch: *re-recording engineer*

Der Tonmischer nimmt die endgültige Abmischung der Ton-Elemente vor (Dialoge, Geräusche, Musik, Soundeffekte und Effektgeräusche). Bei den Arbeiten an der Tonmischung sind oft die Regisseure, meist auch die Sound-Editoren/Tonmeister anwesend. In der Regel arbeiten drei Tonleute zusammen; jeweils einer ist für den Dialog, die Musik sowie die Geräusche und Effekte zuständig. Es gibt aber auch Zweier-Teams, wobei der eine Dialoge und Musik beaufsichtigt, der andere das Gesamt der Geräusche. Meist ist der für Dialog Zuständige auch der verantwortliche Tonmischer. Es geht am Ende darum, die Ton-Elemente gegeneinander auszubalancieren und genau jene Verhältnisse von Dominanz und Hintergründigkeit, Klarheit und Räumlichkeit zu erreichen, die das Sound-Design des Films ausmachen. Dazu werden Geräusche manipuliert, Stimmen moduliert, die Räumlichkeit oder Distanz der Stimmen und Geräusche verändert etc. Am Ende der Mischung entsteht das sogenannte „Masterband“, das schließlich auf die Vorführkopien kopiert wird.

Referenzen

Mischung; [re-recording](#); [sound mixer](#)

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/t:tonmischer-6254>

Last update: **2012/10/13 12:09**

